

GEMEINDE

RUNDSCHAU



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO

DEZEMBER 2019
NR. 8 - 31. JAHRGANG - NR. 292

Gedanken zu Weihnachten

„Wir sagen Euch an, den lieben Advent, sehet die erste Kerze brennt“, so singen wir am 1. Adventsonntag. Das Wort Advent bedeutet „Ankunft“. Es ist ein Warten darauf, dass Gott auf Besuch kommt. Dieses Warten ist etwas Schönes und ein Grund zur Freude, eine Zeit zur Entspannung und zum Glücklich sein. Der Advent ist zugleich eine Zeit der Vorbereitung. Hektik und Konsum mit Kauf von Geschenken, Abschicken von Weihnachtskarten und so weiter scheinen vorläufig im Vordergrund zu stehen. Eigentlich gibt es in der Vorbereitungszeit von allen Festen ein wenig Hektik.

Dennoch soll der Advent als eine Zeit der Stille erlebt werden. Eine Zeit der Stille und eine Zeit des Wartens ist auch eine Chance, um über das Leben zu reflektieren. Die stille Zeit hilft uns, bis zu einem gewissen Punkt, von der Routine und der Hektik des Alltags abzuschalten. Zwei wichtige Zeichen des Advents sind das Licht und der Stern. „Er ist das Licht, das jeden Menschen erleuchtet“ - so beschreibt der Evangelist Johannes Jesus. Ich könnte mich fragen: „Wo ist mein Platz im Leben? Welches Licht soll in meinem Leben leuchten? Was passiert mit mir, wenn ich den Stern aus den Augen verliere?“

Wir wissen, dass die Menschwerdung Gottes die tiefe Quelle der

christlichen Freude ist. Dieses Geheimnis, dieses Staunen davor, dass der große Gott sich klein macht um uns ganz nahe zu sein, drückt Johannes mit folgenden Worten aus: „Und das Wort ist Fleisch geworden. Es hat unter uns gewohnt.“ Dass Gott ein Mensch wird, ist nicht unbedingt einfach zu verstehen. Aber um Weihnachten besinnlich zu gestalten, könnte ich mich fragen: „Was bedeutet für mich, dass Gott in Jesus Mensch wurde? Dass Gott heute in mir, in allen Menschen und an allen Orten Mensch werden will?“

Christsein bedeutet eigentlich: Jesus Christus in mir zu tragen. Wenn Jesus in mir lebt, dann wird er die Not der Welt mit meinen Augen sehen; mit meinen Füßen wird er zu Menschen gehen, die ihn brauchen; er wird ihnen durch meine Hände Hilfe bringen, durch meine Lippen sprechen. Bin ich dazu bereit, dann ist Weihnachten in mir. Und dann kann ich mich mit tausend anderen Dingen beschäftigen, dennoch ist Weihnachten in mir

*Dekan Pater
Mathew Kozhuppakalam*



Neues zur Gemeinderundschau

Der Weg in die Zukunft

Vor rund 30 Jahren hat Herbert Fritz in Zusammenarbeit mit dem damaligen Bürgermeister Heinrich Kofler und Emil Cofini die erste Gemeinderundschau von Schlanders herausgegeben. Horst Fritz hat das Erbe seines Vaters bis heute mit großer Freude, Professionalität und Objektivität fortgeführt. Gemeinsam mit seinem Redaktionsteam ist es ihm gelungen, die Gemeinderundschau so herauszubringen, wie sie ist: unabhängig, informativ, „frei von Polemik“ und an die ganze Bevölkerung gerichtet. Es war immer

der Wunsch von Horst Fritz und auch das Bestreben der Gemeindeverwaltung von Schlanders, die Herausgabe und Zustellung der Gemeinderundschau für die Bevölkerung kostenlos zu ermöglichen. Durch die Finanzierung von Seiten der Gemeindeverwaltung ist das auch weiterhin möglich. Bereits in den letzten Jahren hat Horst Fritz daraufhin gearbeitet, die Gemeinderundschau neu zu organisieren und die Herausgabe unseres Dorfblattes auch in Zukunft zu gewährleisten. Mit den Bezirksmedien ist es

uns nun gelungen, einen erfahrenen Partner für die Herausgabe der Gemeinderundschau zu gewinnen. Die Zusammenarbeit zwischen der Gemeindeverwaltung, Horst Fritz und den Bezirksmedien betrachten wir als positives, gemeinsames Projekt, um die Bevölkerung weiterhin mit Informationen aus der Gemeinde und der Gemeindestube versorgen zu können.

Wir wünschen den Lesern*innen weiterhin viel Freude mit der Gemeinderundschau!

Dieter Pinggera Elke Ziernhöld Horst Fritz

TERMINE 2020

Ausgabe	Redaktionsschluss für Texte	Anzeigenschluss für Werbung	Erscheinung
1 - Jänner	07.01.2020	13.01.2020	27.01.2020
2 - März	25.02.2020	02.03.2020	16.03.2020
3 - April	07.04.2020	13.04.2020	27.04.2020
4 - Juni	25.05.2020	01.06.2020	15.06.2020
5 - Juli	07.07.2020	13.07.2020	27.07.2020
6 - September	19.08.2020	25.08.2020	08.09.2020
7 - Oktober	25.09.2020	01.10.2020	15.10.2020
8 - November	09.11.2020	13.11.2020	27.11.2020

Texte und Bilder: Texte als fehlerfreie Word-Datei mit Angabe des Verfassers. Bilder mit einer Auflösung von 300 dpi

Neue E-Mail-Adresse

Alle Artikel für die Gemeinderundschau müssen ab sofort an folgende Mailadresse geschickt werden:

info@gemeinderundschau.it

Werbeanzeigen

Der Gemeindeverwaltung ist es wichtig, dass die Gemeinderundschau auch in Zukunft eine geeignete Werbepattform bleibt. Die Koordination der Werbeanzeigen übernimmt die Gemeindeverwaltung selbst, da die Einnahmen daraus komplett für die Finanzierung der Gemeindezeitung verwendet werden. Der Werbeanteil je Ausgabe darf nicht über 30 Prozent sein. Außerdem soll auf der Titelseite keine Werbung platziert werden. Für Ihre Werbeinserate kontaktieren Sie bitte:

Gudrun Warger - Kabinettsbüro der Marktgemeinde Schlanders,
Tel. 0473 737 727, kabinetts@schlanders.it



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO



Werte Bürgerinnen und Bürger von Schlanders,

die ergiebigen **Regen- und Schneefälle Mitte November** haben auch unsere Gemeinde, besonders unsere Bergfraktionen, vor große

Herausforderungen gestellt. Die Sonnenberger Straße musste für mehrere Tage wegen Lawinengefahr gesperrt werden, die Nördersberger Straßen wegen einer Vielzahl gefährlicher Baumumrisse. Zudem waren die Bergfraktionen einige Tage ohne Stromversorgung. Es ist mir daher ein besonderes Anliegen, allen fünf Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde für ihre vielen Einsätze, den Mitarbeitern des Bauhofes und den externen Dienstleistern für die Schneeräumung, den Mitarbeitern unseres E-Werkes für die Wiederherstellung der Stromversorgung unter schwierigen Bedingungen, den Mitgliedern der Lawinenkommission für die laufende Beratung sowie allen privaten Bürgern, die mitgeholfen haben die Schwierigkeiten zu bewältigen, aufrichtig **öffentlich zu danken** und ihnen meine hohe Anerkennung auszusprechen. Nur durch ihren aufopferungsvollen Einsatz konnten große Gefahren und noch größere Unannehmlichkeiten vermieden werden!

Die Arbeiten für die Realisierung des **Breitbandnetzes in Schlanders** wurden vergeben; sie können jahreszeitenbedingt allerdings erst Mitte Februar beginnen. Dasselbe gilt für die **Erweiterung des Fernwärmenetzes** in Kortsch bis zum Haus der Dorfgemeinschaft und in Vetzan rund um die Grundschule. In der Dezember-Sitzung wird der Gemeinderat über die **Ausdehnung der Versorgungszone** des Fernheizwerkes in Vetzan auf die Bereiche Moaracker, Kastanienhainweg und Pichlacker befinden. In Kortsch soll das Netz um einige Bauparzellen westlich des Hauses der Dorfgemeinschaft erweitert werden.

Die Sanierung des Versorgungsgebäudes im Kasernenareal zum **Gründungs- und Innovationszentrum** sollen in den nächsten Monaten endgültig abgeschlossen werden. Der Verein BASIS hat den Coworking-Bereich bereits aktiviert, welcher bereits großen Anklang findet. Es finden dort auch eine Vielzahl von Tagungen und Veranstaltungen unterschiedlichster Akteure statt, was wiederum das große Interesse untermauert. Die Gemeindeverwaltung unterstützt die Bemühungen des Vereines BASIS, dieses Gründungs- und Innovationszentrums mit seinem attraktiven Veranstaltungsraum für alle Vereine, Verbände und Interessensgruppen zu öffnen, um dort einen offenen Austausch zu ermöglichen.

Ich verbleibe mit den besten Wünschen für eine besinnliche Weihnachtszeit und wünsche allen Bürger/innen ein gesegnetes neues Jahr!

Der Bürgermeister
Dieter Pinggera



*Weihnachten
ist keine Jahreszeit.
Es ist ein Gefühl.*

Edna Ferber

*Das Organisationskomitee
Gemeinderundschau und
die Gemeindeverwaltung
wünschen besinnliche
Festtage, Gesundheit und
Wohlergehen für das
neue Jahr.*



Änderungen bei der Sammlung von Papier und Styropor im Wertstoffhof Schlanders

Ab 1. Januar 2020 gibt es im Wertstoffhof von Schlanders Änderungen beim Sammeln von Papier und Styropor.

Beim Papier wurden auf Grund der aktuellen Markt- und Preislage die Qualitätsanforderungen für dessen Wiederverwertung angehoben. Sollten diese Qualitätsstandards in Zukunft nicht eingehalten werden, wird das getrennt gesammelte Papier als Restmüll kostenpflichtig entsorgt und der Gemeinde in Rechnung gestellt. Deshalb werden die Bürger aufgerufen bei der Trennung von Papier darauf zu achten,

dass nur folgende Materialien bei der Papiersammlung im Wertstoffhof abgegeben werden:

- Zeitungen, Illustrierte, Hefte, einzelne Papierblätter, Prospekte, Kataloge
- saubere Papiersäcke
- Papierstreifen die sich von Dosen, Flaschen oder Joghurtbechern entfernen lassen
- Briefe und Bürounterlagen wie Fotokopien, Formulare und Ausdrucke.

Alle nicht angeführten Materialien kommen in den Restmüll.

Ebenfalls ab 1. Januar 2020 wird Polystyrol nicht mehr als Wertstoff, sondern als Restmüll klassifiziert. Daher wird es im Wertstoffhof nicht mehr angenommen und muss über die Restmülltonne entsorgt werden. Größere Mengen können weiterhin im Abfallwirtschaftszentrum Glurns gegen Bezahlung abgegeben werden. Weitere Informationen erhalten Sie beim Verantwortlichen des Wertstoffhofes Schlanders, Herrn Johann Metz, während der Öffnungszeiten, oder unter www.schlanders.it/einrichtungen/wertstoffhof.

Noch sechs Monate ...

Noch ein halbes Jahr, dann stehen die Gemeinderatswahlen 2020 an. Höchste Zeit mit Bürgermeister Dieter Pinggera über die Schwerpunkte in den nächsten sechs Monaten zu reden, einige Themen anzusprechen und ein erstes Resümee seiner zweiten Amtsperiode einzuholen.

GRS: Welches sind die wichtigen Vorhaben in den nächsten Monaten?

Pinggera: Zahlreiche von langer Hand vorbereitete Projekte werden in den nächsten Monaten fertiggestellt oder angegangen. So beispielsweise die Verlegung der Glasfaserleitung im Hauptort - Baubeginn Februar 2020 - und der schrittweise Ausbau in den Fraktionen; die Fertigstellung der Infrastrukturen in Göflan; die Gestaltung des Umfeldes des Göflaner Dorfplatzes, genauso die Fertigstellung der Mittelspannungsleitung in Innernördersberg und die Sa-

nierung des Versorgungsgebäudes im Kasernenareal. Zu Beginn des nächsten Jahres bearbeiten wir das Einrichtungsprojekt des Vogel-museums Avimundus, es wird die Sanierung des Kulturhauses abgeschlossen und die Verbindung zwischen der Primärkabine in Goldrain und Schlanders angegangen. Auch die Erweiterung des Radverleihs am Bahnhof und die Adaptierung der Bahnhofstraße sollten im Frühjahr 2020 gemeinsam mit der STA erfolgen. In den Fraktionen werden die Hängebrücke bei Patsch über den Fallerbach zwecks Finanzierung als Leader-Projekt eingereicht, die Ausschreibungen für die Bauarbeiten der Feuerwehrrhalle Vetzan vorgenommen, die Arbeiten am 3. Bau-los im Haus der Dorfgemeinschaft (Theaterverein) gestartet sowie die Sanierungsarbeiten im Kindergarten und in der Grundschule Kortsch abgeschlossen. In der Wohnbau-zone Gröbl wird derzeit das letzte

Grundstück bebaut. Nun sind dort die über 30 Jahre alten Infrastrukturen zu erneuern. Gleichzeitig wird die Gröblstraße dann in eine Wohnstraße zurückgebaut und für die Bewohner attraktiver gestaltet. Zu guter Letzt bemühen wir uns um einen zweiten, vollwertigen Citybus.

GRS: Nach wie vor ist das Kasernenareal für die Bürger eine große Unbekannte, Kritiker sprechen gar von Geldverschwendung. Was erwidern Sie diesen?

Pinggera: Die Vorarbeiten und das Entwicklungskonzept für das Gründer- und Innovationszentrum wurden in den letzten drei Jahren zum Großteil durch EU-Gelder finanziert und werden auch von der Landesregierung stark unterstützt. Derzeit ist die Fertigstellung des Versorgungsgebäudes im Gange, sehr gut investiertes Geld in der Gemeinde, mit dem wir ein großes Gebäude der Gemeinde saniert haben und

Noch nicht abgeschlossen ist die Gestaltung des Dorfplatzes und die Verlegung der Infrastrukturen in Göflan, seit Anfang November bereits in Betrieb der Gastbetrieb „Am Platz!“

das Vermögen der Gemeinde vergrößert haben. Ich bin zuversichtlich, dass viele Inhalte im Gründerzentrum gut funktionieren können, man muss ihnen aber auch ihre Zeit geben. Schlimmstenfalls könnte das Gebäude auch anderweitig genutzt werden. Der Coworking-Bereich ist bereits in Betrieb und findet großes Interesse.

Ein Wettbewerb zur Gesamtgestaltung des öffentlichen Raumes und der Infrastrukturen im Kasernenareal muss vorbereitet werden. Wichtig sind mir eine behutsame Herangehensweise, das Andenken neuer Wohnmodelle und vor allem leistbares Wohnen.

GRS: Im Entwicklungskonzept Schlanders 2020 war das Kasernenareal ein großes Thema. Braucht es schon bald Schlanders 2030?

Pinggera: Schlanders 2020 ist mitten in seiner Umsetzung, es gibt noch viele Ziele und Inhalte, die zu realisieren sind. Zudem schreibt das neue Raumordnungsgesetz einen Gemeindeentwicklungsplan mit einer Laufzeit von 10 Jahren vor. Daher wird sich die nächste Gemeindeverwaltung wieder intensiv mit der Gemeindeentwicklung auseinandersetzen müssen.

GRS: Thema Wasserkraftwerk, wie ist der aktuelle Stand der Dinge?

Pinggera: Schlanders hat bereits 2011 ein Gesamtprojekt für die Optimierung der Wassernutzung des Schlandraunbaches erstellen lassen und eingereicht, das insgesamt sieben Kraftwerke vorsieht. Für die drei Trinkwasserkraftwerke haben wir problemlos die Wasserkonzessionen erhalten, und eines davon wurde bereits 2018 mit bescheidenem Aufwand in Priel realisiert. Bei den restlichen vier Werken, beginnend bei der Einkehr Zaalwaal im Schlandrauntal bis zum Auslaufbecken beim Hubschrauberlandeplatz, wurden zwar Konzessionen ausgestellt, welche jedoch schwerwiegen-



de Fehler und für uns nicht akzeptable Auflagen beinhalteten, sodass wir Aufsichtsbeschwerden bei der Landesregierung eingereicht haben. Diese sind derzeit in Behandlung bzw. werden die Konzessionen auch von Amts wegen korrigiert. Sicherlich können die zwei Trinkwasserkraftwerke aus Platzgründen und zur Aufrechterhaltung der Versorgung nur gemeinsam mit den anderen Kraftwerkstufen gebaut werden.

GRS: In diesem Zusammenhang die Frage: Wird der Ilzwaal dann aufgelassen?

Pinggera: Die Gemeindeverwaltung ist strikt gegen die Auffassung des Ilzwaales, was im Übrigen aus Landschaftsschutzgründen rein rechtlich gar nicht möglich wäre. Sobald die Wasserkonzessionen einmal ausgestellt und rechtskräftig sind und alle Auflagen bekannt sind, muss man sich mit den Betreibern des Ilzwaales an einen Tisch setzen und gemeinsam eine Lösung für die Betreibung des Ilzwaales finden.

GRS: Einige Bürger - auch ich - vermissen die jährlichen Bürgerversammlungen. Warum gibt es diese nicht mehr in der bisherigen Form?

Pinggera: In den Fraktionen halten wir ziemlich regelmäßig allgemeine Bürgerversammlungen ab, so die Groß Gmuan in Kortsch, die gemeinsame Versammlung mit der Fraktion Göflan oder die Bürgerversammlungen in Vetzan. Im Hauptort haben wir eine Vielzahl an Informationsveranstaltungen mit themati-

schen Schwerpunkten abgehalten, so zu den Themen Machbarkeitsstudie Kasernenareal, Elektrosmog, Flüchtlingsaufnahme, Marmorabtransport, Friedhof, Feuer- und Erdbestattung, Seniorenresidenz und andere mehr. Außerdem stehe ich als Vollzeitbürgermeister und meine Referenten/innen in den Sprechstunden dem Bürger regelmäßig gerne Rede und Antwort. Die wöchentlichen Beschlüsse des Gemeindeausschusses werden veröffentlicht, und die Gemeinde-Rundschau bringt viele Informationen direkt in die Haushalte. Mehr Transparenz ist kaum mehr möglich.

GRS: Wie fällt Ihr Resümee der zweiten Amtsperiode aus?

Pinggera: Als Bürgermeister bemühe ich mich sehr um Ausgewogenheit zwischen allen Interessengruppen und Richtungen, sowohl innerhalb der Parteigremien als auch mit der Opposition, um den sozialen Frieden in Schlanders zu wahren. Solide Sachpolitik und der Blick auf eine gesamtheitliche Entwicklung der Gemeinde sind mir wichtig. So haben wir in den letzten fünf Jahren sicherlich viele Projekte vorangebracht und umsetzen können, und dies ohne den Bürger zu belasten! Schlanders hat nämlich im Vergleich zu anderen Gemeinden die niedrigsten Gebühren und Steuern, gleich ob Gemeindeimmobiliensteuer GIS oder Gebühren im Bereich Trinkwasser, Müll, Kindergarten oder Friedhof.

GRS: Danke für das Gespräch.

Interview: Andrea Kuntner

Aus dem Gemeindeausschuss

Eine kleine Auswahl von Beschlüssen



Die Villa Ausserer in der Bahnhofstraße

Kaserne der Finanzbehörde

Seit längerem plant die Gemeindeverwaltung, die Villa Ausserer sowie den Parkplatz am Kasernenareal zu erwerben. In diesem Zusammenhang hat die Agentur für Staatsgüter vorgeschlagen, dass die Gemeindeverwaltung im Gegenzug zur Übertragung des Parkplatzes und der Villa Ausserer, in den bestehenden oberen Stockwerken der Finanzkaserne Wohnungen baut. Die Architektinnen Claudia Aimar und Julia Pircher wurden mit der Erstellung eines Vorprojektes beauftragt. Ihr Angebot belief sich auf 7.783,79 Euro + Fürsorgebeitrag + MwSt. für die Erstellung des Vorprojektes, das so vom Gemeindeausschuss genehmigt wurde.

Heizungskosten Kloster und Klosterkirche

Da die Missionare des Hl. Franz von Sales in Schlanders hohe Heizkosten für das Kloster und für die Klosterkirche zu bestreiten haben, wurde ein Ansuchen um einen finanziellen Beitrag an die Gemeindeverwaltung betreffend das 1. Halbjahr 2019 gestellt. Die Heizkosten belaufen sich laut Rechnungen des Fernheizwer-

kes auf insgesamt 8.444,36 Euro. In Anbetracht, dass die Missionare über äußerst bescheidene Eigenmittel verfügen, sie aber viele Dienste in der Gemeinde übernommen haben, beteiligt sich die Gemeinde mit 50 % der Gesamtkosten, also mit einem Betrag von insgesamt 4.222,18 Euro an den angefallenen Kosten, präzisiert Referentin Monika Wielander.

Gemeindepolizei

Die Stadtgemeinde Glurns führt seit 01.08.2019 keinen eigenen Ortschaftspolizeidienst, der bisherige Beamte wurde von der Marktgemeinde Schlanders übernommen. Jetzt übernimmt die Gemeinde Schlanders auch das Einsatzfahrzeug der Marke Skoda, Modell Octavia (zum Preis von 21.600,00 Euro) und die Dienstwaffe der Marke Glock, Modell 17C (zum Preis von 400,00 Euro).

Dekanwechsel

Am 25.08.2019 fanden in Schlanders die Feierlichkeiten zur Verabschiedung des Dekans Josef Mair und zur Amtseinführung des neuen Dekans P. Mathew Kozhupakalam in Anwesenheit des Bischofs Ivo Musser statt. Die Feierlichkeiten wurden vom Pfarrgemeinderat organisiert, ebenso der anschließende Umtrunk und ein Mittagessen. Die Gesamtkosten der Feierlichkeiten belaufen sich auf 2.955,74 Euro. Die Gemeinde hat sich bereiterklärt, die Hälfte der Kosten, 1.477,87 Euro, zu übernehmen.

Verkauf Pelton Turbine

Bereits seit Jahren lag die Pelton Turbine im Kraftwerk "Priel" ungenutzt in einer Ecke. Nun fand sich mit Meinhard Feichter aus Mühlen Sand in Taufers ein Interessent, der sie zum Preis von 3.000,00 Euro kaufte.



METZGEREI · CATERING



BESINNLICHE & GENUSSVOLLE ADVENTSZEIT.

Fondue. Raclette.
Weihnachtsbraten.
Ob Klassiker oder persönliches
Festtagsmenü, wir begleiten
Sie kulinarisch in der
Advents- & Weihnachtszeit.

Wir wünschen allen ein
frohes Fest und alles Gute
im Neuen Jahr.

Hauptstraße 109, Schlanders
T. +39 0473 73 00 87
www.metzgerei-leggeri.it



Friedhofsgebühren

Die Kostenaufstellung für die Friedhofsgebühren des Jahres 2019 umfasst 834 Positionen, für die Friedhofspflege fallen 17.524,50 Euro an, für die Konzessionsverlängerungen der Gräber 1.680,00 Euro und die notwendigen Stempelgebühr für die Verlängerungen beträgt 224,00 Euro.

Rathaus

Am gesamten Rathaus werden in den folgenden Monaten die Fenster ausgetauscht. Eine Teilausschreibung sieht den Austausch der Fenster an der Südfassade des Rathauses vor, wobei das Angebot der Firma Alfred Schwiembacher GmbH aus Tschermms zum Gesamtbetrag von 145.088,29 Euro + 1.100,00 Euro Sicherheitskosten + 22% MwSt. vom Gemeindevorstand angenommen wurde.

Weihnachtsbeleuchtung

Die Weihnachtsbeleuchtung wird heuer zum Stainerparkplatz hin, bei der Einfahrt West, beim Kreisverkehr Holzbrugg, Kulturhausplatz usw. ausgedehnt. Damit war es notwendig, weitere Elemente anzukaufen, die von der Firma SP-Tec GmbH aus Kematen zum Preis von 24.975,75 Euro + 22% MwSt. bezogen werden.

Errichtung Citybushaltestelle und Richtigstellung Bauleitplanänderung Sportzone

Ing. Ulrich Rechenmacher wird mit der Projektierung, Bauleitung, Aufmaß und Abrechnung der Arbeiten zur Gestaltung des Parkplatzes in der Sportzone beauftragt. Zusätzlich wird eine Citybushaltestelle errichtet. Die Kosten für dieses Projekt belaufen sich auf insgesamt 67.116,76 Euro.

Weitere Beschlüsse finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde www.schlanders.it unter "BÜRGERSERVICE", dort unter "Beschlüsse".

an



Entlang des gesamten Straßenverlaufs bei Innernördersberg findet man die Reste umgeknickter Bäume am Straßenrand

Schnees Schäden und Sonstiges

Stromausfälle, Schneeräumung, buchhalterische Umschichtungen. So die Hauptthemen der Gemeinderatssitzung im November. Geladen hatte der Bürgermeister, um buchhalterische Umbuchungen von nicht verwendeten Geldmitteln auf anstehende Vorhaben umzubuchen. Diese Entscheidung trat in den Hintergrund, da die widrigen Witterungsverhältnisse der Vorwoche doch einige Fragen aufwarfen und der Klärung bedurften. An-

fänglich dankte Bürgermeister Dieter Pinggera den Feuerwehren, den Mitarbeitern des Bauhofes und des E-Werkes sowie den externen Mitarbeitern. Mit ihrem Einsatz war es gelungen, die Schäden so schnell wie möglich zu beheben. Probleme bereiteten nicht die Schneemengen, sondern der Schneedruck auf den Bäumen, der insbesondere entlang der Bergstraßen zu einem hohen Risiko führte. Zudem war die Stromversorgung über 5 Tage am Nördersberg ausgefallen. „An ganzen 12 Stellen war die Stromleitung durch Baumstürze unterbrochen“, sagte der Bürgermeister, unmöglich in kurzer Zeit Schäden dieses Aus-

maßes zu beheben, auch aufgrund der Gefahrenlage. Die Telefonleitung ist nach wie vor im gesamten Gebiet unterbrochen, nur wenige Telefonleitungsmasten stehen, berichtete Gemeinderat Roland Platzgummer vom Wieshof. Fragen zu möglichen Schadenersatzforderungen, die Platzgummer aufwarf, werde die Gemeindeverwaltung noch klären, präzisierte der Bürgermeister Pinggera.

Weniger dramatisch war die Situation am Sonnenberg, Schlandersberg und Tappein, wo die Schneefälle weit geringer ausgefallen waren und die Stromversorgung nach wenigen Tagen wieder gewährleistet werden konnte. Aus Vetzan wurden ein kleinerer Steinschlag sowie sonstige Erdbewegungen gemeldet. Die großen Bäume in Schlanders und den Fraktionen standen unter Beobachtung.

Letztes Tagesordnungsthema der kurzen Gemeinderatssitzung war die Delegation der Zuständigkeiten für Migration und Obdachlose von der Gemeinde an die Bezirksgemeinschaft, die ohne Diskussion genehmigt wurde. Abschließend präsentierte der Bürgermeister noch einige Informationen aus der Bezirksgemeinschaft. So die aktuelle Radstatistik, laut der im heurigen Sommer ein Minus von 10 % Radler zu verzeichnen war. An sechs Raststätten entlang des Radweges werden im nächsten Jahr Ladestationen für E-Bikes errichtet. Weiters erklärte der Bürgermeister, dass die seit 10 Jahren durchgeführte Sammlung von Polyesterol im Wertstoffhof Schlanders aufgegeben wird, weil der Abnehmer, die Firma Ortler Beton in Prad, nun keine Verwendung mehr für diesen Wertstoff hat. Bisher war daraus Schaumbeton hergestellt worden. Deshalb wird den Bürgern nun angeraten, dieses Abfallprodukt im Restmüll zu entsorgen, da eine getrennte Sammlung und Entsorgung viel zu teuer sei, so Pinggera. *an*



Lesen hat immer Saison

Im vergangenen Sommer hat die Bibliothek Schlandersburg wieder einen „Sommer-Leser-Preis“ für Kinder und Erwachsene organisiert. Die Teilnehmerzahlen sind gleichbleibend gut bzw. bei den Erwachsenen sogar gestiegen.

Bei den Kindern sind die Superleser: Thöni Sophie (35 Bücher), Faltner Julian (24 Bücher), Causevic Ajlin (23 Bücher), Fissneider Jona (23 Bücher) und Rettenbacher Agnes (21 Bücher).

Für das Abschlussfest wurde heuer Frau Daniela Hofer aus Dorf Tirol engagiert. Frau Hofer ist Musik- und Instrumentalpädagogin, Musikerin, Autorin und Geschichtenerzählerin. Den Kindern erzählte sie die Geschichte vom Elefanten mit den rosa Ohren, begleitet mit allerlei ausgefallenen Musikinstrumenten.

Die Geschichte handelt vom Anderssein, von Akzeptanz und Freundschaft. Ein Thema, das in der heutigen Zeit sehr wichtig ist. Die Erwachsenen konnten sich bei „Nor loss hearn“ entspannen.

Frau Hofer gestaltete mit allerlei lustigen, skurilen, philosophischen und nachdenklichen Texten einen kurzweiligen Abend mit viel Gefühl. Auch heuer konnten wieder zahlreiche Preise vergeben werden u.a. ein Leseabend auf dem Dachboden des Kapuzinerklosters für 15 besonders fleißige, junge Leser.

Der Sommer-Leser-Preis der Bibliothek Schlandersburg war auch heuer wieder ein großer Erfolg, daher danken wir allen, die diese Veranstaltung unterstützt und mitgetragen haben. Allen Lesern, die mitgemacht haben. Den Lehrpersonen der Grundschulen von Schlanders. Allen die uns finanziell und mit Sachpreisen unterstützt haben: die Gemeinde Schlanders, der Bildungsausschuss Schlanders, das Amt für Bibliotheken und Lesen, die Raiffeisenkasse Schlanders, die

Sparkasse Schlanders, der Buchladen Lana, Papierwelt 2000, Aquaforum Latsch, Kulturhaus Schlanders. Ein ganz spezieller Dank geht an Frau Wielander Waltraud und an Dekan Mathew Kozhuppakalam.

Wenn ein Kind lesen gelernt hat und gerne liest, entdeckt und erobert es eine zweite Welt, das Reich der Buchstaben. Erich Kästner

Susanne Hofer



Hinweis

Vom Dienstag, 24.12.2019 bis Mittwoch, 01.01.2020 bleibt die Bibliothek geschlossen.

Das Team der Bibliothek Schlandersburg wünscht allen Leserinnen und Lesern frohe Weihnachten. Wir hoffen allen im abgelaufenen

Jahr ein paar schöne Stunden mit unseren Büchern oder bei einer unserer Veranstaltungen vermittelt zu haben und werden uns auch im kommenden Jahr bemühen aktuelle Bücher zu besorgen und interessante Veranstaltungen zu organisieren.

17. Dezember 2019 - 19:30 Uhr

Buchvorstellung

Die Schlanderser Autorin Giovanna Azzarone stellt ihr neues Buch:

“L'ARCOBALENO DEI GIORNI - DER REGENBOGEN DER TAGE”.

Das Buch ist zweisprachig und enthält 25 Gedichte in italienischer und deutscher Sprache. Einige hat Frau Azzarone in italienischer Sprache geschrieben andere in deutscher Sprache und jeweils selbst in die andere Sprache übersetzt. Das Buch ist mit Fotos der Autorin illustriert.





Adventszeit in Schlanders - Schlanders ein Ort der Begegnung

**ADVENTSZEIT
IN SCHLANDERS**
Überraschend anders

Zusammen Zeit verbringen, Weihnachtsklängen lauschen, eislaufen, Traditionen leben - dies alles macht Schlanders zu einem besonderen Anziehungspunkt, einem Ort der Begegnung in der Adventszeit.

Eislaufen in der Weihnachtszeit

Am 30. November um 10:00 Uhr öffnet der Eislaufplatz auf dem Kulturhausplatz in Schlanders zum zweiten Mal feierlich seine Tore. Jung und Alt können sich dort täglich bis zum 26. Jänner 2020 austoben. Auch einige Besonderheiten warten wieder auf die Besucher des Eislaufplatzes.

Am 3. Dezember findet ab 17:00 Uhr das erste Bond-Hockeyturnier des Bezirkes West, organisiert von der AHC Vinschgau Hockeyschule statt. Am 10./12. und 17. Dezember, von 17:00 bis 18:00 Uhr ist die Hockeyschule für ein Schnuppertraining zu Gast in Schlanders. Bereits die

Kleinsten haben dann die Möglichkeit den schnellsten Mannschaftssport der Welt kennenzulernen.

Am 14. Dezember dreht sich in Schlanders dann wirklich alles ums Eis ... Die Eismanufaktur Venostana öffnet direkt am Eislaufplatz seine Tür und bietet zu den Klängen der Big Band Mals allerlei gefrorene Köstlichkeiten.

Am 20. Dezember ab 18:00 Uhr heißt es: "Eis frei", für die erste Eisparty "Juze on Ice". Jugendliche aus nah und fern sind herzlich eingeladen mit dem Jugendraum "Freiraum" zu feiern.



Öffnungszeiten des Eislaufplatzes:

Mo bis Do: 13:30 - 18:30 Uhr
Freitag 13:30 - 20:00 Uhr
Sa + So: 09:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:30 Uhr

Während der Ferienzeit:

Mo - So 09:30 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:30 Uhr
Freitag bis 20:00 Uhr

Achtung!!

24. 12. 2019 Nachmittag geschlossen
25.12.2019 ganztägig geschlossen
01.01.2020 von 13:30 Uhr bis 18:30
Uhr geöffnet

Weihnachtsmarkt im Herzen von Schlanders

Umrahmt von weihnachtlichen Klängen findet am 14. und 15. Dezember der alljährliche Weihnachtsmarkt in der Fußgängerzone Schlanders statt. Vinschger Hobby-Künstler und Handwerker sowie heimische

und italienische Produzenten bieten handgemachte Geschenkideen, traditionelles Kunsthandwerk und lokale Produkte in besonderer Ambiente an.



Traditionen leben im Advent

In der Vorweihnachtszeit fällt der Blick auf liebevoll gewonnene Traditionen und Bräuche. So auch auf das Schellenrennen am 4. Dezember in Schlanders. Buben und Mädchen ziehen an diesem Tag mit Schellen lärmend durch das Dorf und bitten um Süßigkeiten. Der Ursprung dieses Brauches kann nur vermutet werden, man geht aber davon aus, dass er heidnischen Ursprungs ist. Bereits seit 59 Jahren gibt es das

Nikolauskomitee in Schlanders. Wie jedes Jahr, seit der Gründung desselben, findet auch dieses Jahr am 5. Dezember um 17:00 Uhr der Nikolausumzug statt.

Aber auch andere, leisere, neuere, kulinarische Traditionen finden ihren Platz. So wird am 08., 14. und 15. Dezember mit dem Juze Schlanders Stockbrot gebacken. Am 08. und 22. Dezember verwandelt sich der Dorfplatz in eine Weihnachtsbäckerei -



Kinder können dort in Begleitung eines Erwachsenen Kekse backen. Und am 21. Dezember geht es ans gemeinsame „Muas“ kochen, denn wer kennt es nicht, dieses warme, wohlige Gefühl, das sich beim Verzehr dieses traditionellen Gerichtes im Bauch entfaltet.

Es weihnachtet ... mit JuVi - Jugendtheater Vinschgau

Gleich nach Gründung des neuen Jugendtheatervereins ist ein besonderes Herzensprojekt entstanden. JuVi bietet an den Adventswochenenden einige Events für die ganze Familie.

Am ersten Adventssonntag, dem 1. Dezember (nicht trennen) um 14:30 und 18:30 Uhr präsentieren die Jugendlichen ein buntes Programm mit selbstgeschriebenen Geschich-

ten, entstanden bei einer Schreibwerkstatt unter der Leitung von Daniel Trafoier. Diese Geschichten werden nun von den Jugendlichen inszeniert und in der Aula der WFO Schlanders aufgeführt.

Am 2. und 3. Adventswochenende geht es in Zusammenarbeit mit den Kaufleuten Schlanders und dem Hotel Goldene Rose weiter mit einem Kasperle-Theater, Geschichten und

Weihnachtsliedern mit Julia Horrér, bis alles in einem Kindertheater mit den Fünftklässlern der Grundschule Laas namens „Olafs Traum“ mündet.

Das JuVi, Schlanders Marketing, der Tourismusverein Schlanders-Laas, die Kaufleute und Gastwirte von Schlanders wünschen allen eine besinnliche Adventszeit!



BASIS Vinschgau Venosta füllt sich mit Leben



In den vergangenen Wochen hat sich in der Drusus-Kaserne Schlanders so einiges getan.

Nach dem Einzug Mitte Oktober in das ehemalige Versorgungsgebäude „Palazzina Servizi“ hat das BASIS-Team tatkräftig gearbeitet, um die bereits zugänglichen Räumlichkeiten besucherfreundlich zu gestalten. Dem Coworking Space, der Bereich wo Arbeitsplätze gegen eine geringe Gebühr gemietet werden können, wird durch immer mehr Nutzerinnen und Nutzer sowie gespendete Einrichtungsgegenstände und Pflanzen Leben eingehaucht.

Da in der Kaserne noch viele Elemente aus verschiedenen Materialien vorhanden waren, ist es für BASIS wichtig, diese auch für die Inneneinrichtung zu nutzen – ganz nach dem Upcycling-Prinzip „aus alt mach neu“. Mithilfe des Designstudios GISTO wurden für den Coworking-Bereich Küchenabzugshauben, Fenster und Luftschachtabdeckungen zu Prototypen für Tische, Trennwände und Regale umgebaut. Nachdem BASIS diese mehrfach nachgebaut hat, stehen sie nun den Menschen im Coworking zur Verfügung. Im angrenzenden Salotto, dem gemütlichen Aufenthaltsraum mit Pizzaofen, Teeküche und vielen Sitzmöglichkeiten, wurde dieses

Einrichtungsprojekt „Multiplo“ vorgestellt.

Anlässlich des 1. Südtiroler Open Coworking Day am 8. November hielt Publizistin, Moderatorin und Coach Susanne Maria Barta einen Workshop zum Thema „Selbstmanagement und effizientes Arbeiten“. Dazu gesellten sich die bestehenden Nutzerinnen und Nutzer und den ganzen Tag über Interessenten. Auch das Hoangärtn mit Live-Musik, Pizza aus dem Ofen und Getränken ist ein gelungenes Format, das zirka einmal im Monat im gemütlichen Salotto abgehalten wird. Hier fand vor kurzem auch ein zweitägiger Workshop zum Färben und Filzen von Rohwolle statt. Die Workshop-Leiterin Theresa Bader möchte ein neues Bewusstsein für die lokale Wolle und deren Herkunft schaffen. Am Ende des Workshops entstanden wunderschöne Gebrauchsgegenstände aus Filz.

Durch Impulsvorträge, Workshops und gemeinsame Kasernen-Abende versucht BASIS Vinschgau Venosta, als Gründer- und Innovationszentrum wo jedermann und jederfrau willkommen ist, das Gesamtprojekt greifbar zu machen. Sinn und Zweck der Einrichtung ist die regionale und gesellschaftliche Entwicklung in den Bereichen Wirtschaft, Kultur, Bildung und Soziales.

In Zusammenarbeit mit der Freien Universität Bozen fanden diesbezüglich einige Veranstaltungen statt bei denen bekannte Gastredner eingeladen wurden und interessierte Zuhörer aus dem Vinschgau und auch von Außerhalb teilgenommen haben. Bei der ALPjobs-Endveranstaltung mit der Plattform Land wurde ein Impulsreferat zum Thema „Rund um die Welt und am Ende zurück zu den Wurzeln“ abgehalten. Der Schweizer Redner Lorenzo Heis forderte anschließend alle Anwesenden zum Dialog auf.

Vertreter aus den unterschiedlichen Gewerben, sowie Schüler und Studenten wurden auch zu der Veranstaltung „Soziales Unternehmertum“ geladen. BASIS wurde hierbei als Fusionspunkt zwischen Wirtschaft und Sozialem vorgestellt. Die Veranstaltung beschäftigte sich mit der Fragestellung „Wie kann sich die Wirtschaft aktiv und kritisch denkend sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Herausforderungen stellen?“.

Ein weiteres wichtiges Projekt ergab sich aus der Zusammenarbeit mit der Technologischen Fachhochschule in Schlanders (TFO). Die Schüler lernen innerhalb einer Workshopreihe in der BASIS das Planen eines kompletten Fahrzeuges mit dem 3D-Drucker. Der Workshop bietet einen Einstieg in die Entwicklung eines Prototyps und zeigt, wie man Modelle speziell für das 3D-Druckverfahren erstellt. Anschließend werden die Modelle auf einer geeigneten Strecke getestet. Auch die Kick-off Veranstaltung der „Mobilen Jugendarbeit“ wird in der Drusus-Kaserne abgehalten.

Vorausblickend organisiert BASIS Vinschgau Venosta am 26. Dezember 2019 eine große Weihnachtsveranstaltung in der Drusus-Kaserne. Regionale Bands und DJs, Getränke und warmes Essen sorgen für eine gute Stimmung. Als besonderes Highlight wird zum ersten Mal der noch unfertige Veranstaltungsraum „KASINO“ seine Tore öffnen. Das Kasino kann ab 2020 für Vorträge, Privat- oder Firmenfeiern, Konzerte oder Theater gebucht werden. Eine Hebebühne, bewegtes Licht, Backstage-Zugang und eine gute Raumakustik gehören mit dazu.

Das BASIS-Team freut sich über zahlreiche Besucher!

Die neuen Kontopakete der Raiffeisenkasse Schlanders

Dreh- und Angelpunkt für die Bankbeziehung ist das Kontokorrent. Es bietet Zugang zu allen Dienstleistungen rund ums Geld. Die neuen Kontokorrentpakete der Raiffeisenkasse Schlanders sind einfach zu verstehen, transparent und auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kunden abgestimmt.

Vom Einsteigerkonto bis zum All Inclusive-Paket, je nach Zahlungsgewohnheiten kann gewählt werden, welches Paket das passende ist.

Kontopaket S

Das Einsteigerkonto für alle mit einer geringen Anzahl an Kontobewegungen.

Kontopaket M

Das Konto für Kunden, die in der digitalen Welt zu Hause sind.

Kontopaket L

Das komfortable Konto mit einem soliden Leistungspaket, inklusive Bank- und Kreditkarte.

Kontopaket XL

Das All Inclusive-Paket für Kunden, welche ein Sorglos-Paket mit einer reinen Grundgebühr bevorzugen. Ideal auch für all jene, die viel auf Reisen sind.

Ihre Treue wird belohnt!

Egal, für welches Kontopaket Sie sich entscheiden, Ihre Treue lohnt sich. Nutzen Sie die Vielfalt unserer Dienstleistungen, von Versicherungen bis Finanzierungen, und sparen Sie sich bis zu 100 % ihrer Kontoführungsgebühr. Über das Skonto-programm wird Ihnen am Ende des Jahres der entsprechende Betrag gutgeschrieben.

Tipps für unterwegs...

Das Konto immer dabei mit der Raiffeisen App, mit der Sie praktisch und sicher Ihre Bankgeschäfte jederzeit und überall erledigen können:

- Überweisungen durchführen
- Handy und Südtirol-Pass aufladen
- Autosteuer und Bankerlagscheine bezahlen
- Kontobewegungen, Belege, Konto- und Wertpapierauszüge abfragen
- Bewegungen, Restverfügbarkeit und Limits der Raiffeisen Bankkarte abfragen

Das Raiffeisen Onlinebanking und die Raiffeisen App sind in jedem Kontopaket enthalten, informieren Sie sich in der Raiffeisenkasse über alle Möglichkeiten!

Wählen Sie gemeinsam mit Ihrem Berater das passende Kontopaket aus. Reden wir drüber.

Werbemitteilung: Vertragsbedingungen entnehmen Sie den Informationsblättern der Raiffeisenkasse Schlanders und im Internet dem Abschnitt Transparenz.



Unsere Konten für Privatkunden



Einschreibungen

in den deutschen Kindergarten Schlanders
Dr. H. Vögele

und Vormittag der offenen Tür für alle Interessierten

Einschreibetermine:

- Montag 13.01.2020 von 14:45 - 15:45 Uhr
- Dienstag 14.01.2020 von 14:45 - 15:45 Uhr
- Mittwoch 15.01.2020 von 9:00 - 10:00 Uhr
- Donnerstag 16.01.2020 von 9:00 - 10:00 Uhr

Eingeschrieben werden können alle Kinder, die bis zum 31.12.2020 3 Jahre alt werden. Mitzubringen ist die Steuernummer des Kindes.

Alle Interessierten haben vorher die Möglichkeit unseren Kindergarten und unsere Arbeitsweise kennen zu lernen am Samstag 11.01. von 9.30 - 11.30 Uhr beim Vormittag der offenen Tür zu dem wir herzlich einladen.

Die Leiterin und das Kindergarten-team Schlanders



Freiraum Resurrection - Party im JuZe

Seit langem fand am 26.10.19 wieder eine öffentliche Fete im JuZe statt. Diese wurde gemeinsam von Vorstand und Jugendarbeitern mit tatkräftiger Unterstützung der Jugendlichen organisiert.

Bei freiem Eintritt konnte jeder, der Lust und Laune hatte, die Party besuchen.

Zahlreiche Gäste kamen, tanzten zur Musik, unterhielten sich im Garten oder nutzten die Möglichkeit Billard oder Calcetto zu spielen. Unsere Mitglieder übernahmen die Versor-

gung der Gäste mit Getränken und selbstgemachten Hot-Dogs, welche gegen eine freiwillige Spende ausgegeben wurden.

Sehr gefreut hat uns der Besuch einiger Jugendlicher aus dem Prader Jugendzentrum Jup, die die Gelegenheit nutzten und gemeinsam mit ihrer Jugendarbeiterin nach Schlanders kamen, um sich dort umzusehen und ein wenig zu feiern. Unser Dank gilt allen, die uns beim Veranstellen der Party unterstützt haben.



Kinderschminken beim Kastanienfest

Am 18.10.19 fand im Schlanderser Plawennpark ein von VKE, Elki, Kommunikationsvereinigung Vinschgau und Spielideen organisiertes Kastanienfest für Kinder statt.

Wir, das Jugendzentrum Schlanders, wurden von den Organisatoren gefragt, ob einige unserer Mitglieder das Kinderschminken übernehmen

könnten. Da sich einige Jugendliche freiwillig dazu bereit erklärten ihre Zeit an diesem Nachmittag zur Verfügung zu stellen, stand dem JuZe-Kinderschminkstand nichts mehr im Wege. Und so verwandelten fleißige Jugendliche die Gesichter vieler Kinder zu Prinzessinnen, Schmetterlingen, Kätzchen, Tiger, Rittern,

Spider-Mens und vielem mehr.

Wir möchten uns nochmals bei den Organisatoren dafür bedanken, dass sie uns einen Teil zum Fest beitragen ließen. Zudem gilt ein großes Dankeschön allen fleißigen Helfern.



**Freiraum =
Freiwillig & Engagiert**

Popcornstand im Dorf

Die Schlanderser Kaufleute gaben uns am 31.10.19 die Möglichkeit im Dorf einen Popcornstand aufzustellen, der von unseren Jugendlichen betreut werden durfte.

An diesem Stand durften sich alle, insbesondere die Kinder, welche von den Kaufleuten zum traditionellen "Fochetsbacken" ins Dorf geladen wurden, gratis Popcorn holen.



Neujahrskonzert 2020

„Petersburger Schlittenfahrt“

Freitag, 3. Jänner 2020
um 20:00 Uhr

Das Programm „Petersburger Schlittenfahrt“ mit der als „Russischer Edelstein“ gefeierten Koloratur Sopranistin Diana Darnea und dem sibirischen Bass Igor Storozhenko, verspricht einen Höhepunkt dieser Spielzeit und einen guten Start in das neue Jahr 2020.

Langjährige Freundschaft und eine erfolgreiche künstlerische Zusammenarbeit verbinden die beiden Ausnahme-Solisten mit der Russischen Kammerphilharmonie St. Petersburg unter der Leitung ihres Chefdirigenten Juri Gilbo. Die seit drei Jahrzehnten zu den gefragtesten europäischen Klangkörpern gehört und stets auf den renommierten Bühnen rund um den Globus präsent ist.

Auch in Schlanders war das Orchester bereits vor einigen Jahren mit einem Neujahrskonzert zu Gast. Auf dem Programm dieses Neujahrskonzertes stehen die berühmten Ouvertüren, Arien und Duette u.a. von Mozart, Puccini, Donizetti, Rossini, Verdi, Offenbach, Strauß, Kalman und Lehar.

AUS DEM DORFLEBEN 15

KULTURHAUS
KARL SCHÖNHERR
CASA DELLA CULTURA



Jahresabo 2020

Im Jahr 2020 erwartet alle Kulturinteressierten wieder ein qualitativvolles und ansprechendes Kulturprogramm. Wie bereits in den letzten Jahren gibt es auch 2020 ein Jahres-ABO. Die Abonnenten können aus folgenden elf Eigenveranstaltungen des Kulturhauses zu einem stark reduzierten Preis von 70,00 Euro, nach Belieben fünf Angebote auswählen:

Freitag, 3. Jänner	20:00 Uhr - Neujahrskonzert 2020 Russische Kammerphilharmonie St. Petersburg	
Montag, 23. März	20:00 Uhr - Oper Curon/Graun - ein Musiktheater der Stille Haydn Orchester von Bozen und Trient in Zusammenarbeit mit „musica viva Vinschgau“	
Freitag, 3. April	16:00 Uhr - Pirat Pauli und das quietschvergnügte Seeungeheuer Puppentheater für Kinder ab 3 Jahren	
Sonntag, 5. April	20:00 Uhr - Celtic Rhythms - Irish Dance Show Live Irish Dancing & Music	
Dienstag, 14. April	20:00 Uhr - Beethoven - Gala Orchester der Tiroler Barockinstrumentalisten in Zusammenarbeit mit „musica viva Vinschgau“	
Freitag, 17. April	20:00 Uhr - Jeder ist mindestens zwei ... Ein Programm von und mit Horst Saller	
Freitag, 22. Mai	20:00 Uhr - Superabile Teatro La Ribalta - Kunst der Vielfalt	
Freitag, 18. September	16:00 Uhr - Komm, wir finden einen Schatz für Kinder ab 3 Jahren	
Samstag, 19. September	20:00 Uhr - Typisch Verien! Kabarett mit Veri - Thomas Lötscher	
Freitag, 2. Oktober	20:00 Uhr - Tango Total Sergio Cattáneo Tango Show	
Freitag, 16. Oktober	20:00 Uhr - Sing, Baby sing! Lady Sunshine & Mister Moon	

Das Jahresabo (nicht übertragbar) ist auch als Gutschein im Büro des Kulturhauses erhältlich. Infos unter 0473 732052 oder kulturhaus@schlanders.it.



Eröffnungsfeier Bücherturm am 12.10.2019

Öffentlicher „Bücherturm“

Seit dem 12. Oktober steht auf dem Kulturhausplatz in Schlanders ein „Bücherturm“. Es handelt sich de facto um einen öffentlichen Bücherschrank, der dazu dient, Bücher kostenlos, anonym und ohne jegliche Formalitäten zum Tausch oder zur Mitnahme anzubieten. Jeder kann Bücher ablegen oder mitnehmen. Die Idee, auch in Schlanders einen öffentlichen Bücherschrank aufzustellen, war vom Bildungsausschuss Schlanders ausgegangen, der auch die Gesamtkosten in Höhe von rund 4.500 Euro übernahm. Umgesetzt wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit der Landesberufsschule Schlanders. Es waren die Metallfachsüler Jan Stecher, Fedi Bacha, Max Beneduce und

Alex Gluderer, die in Anlehnung an den Schlanderser Kirchturm, der mit seinen 90,60 Metern der höchste im gesamten Tirol ist, einen wetterfesten „Bücherturm“ aus Kupfer, Baustahl und Inox geschaffen haben. Gudrun Warger, die Präsidentin des Bildungsausschusses, dankte den Schülern, den beteiligten Fachlehrern und der Schuldirektorin Virginia Maria Tanzer für die gelungene Umsetzung der Idee und die gute Zusammenarbeit mit der Landesberufsschule. Bürgermeister Dieter Pinggera sprach von einem „tollen Projekt“ und sprach im Namen der Gemeinde allen Beteiligten einen großen Dank aus.

Quelle: Der Vinschger



GEOS

Schlanders, Protzenweg 3
Tel. 0473 737 100

DETAILVERKAUF

Öffnungszeiten

Mittwoch 9.30 bis 12.00 Uhr

Freitag 9.30 bis 12.00 Uhr

Samstag geschlossen

*Zugang und Zufahrt nur über die Tiefgarage
(siehe Beschilderung Detailverkauf)*



Diensthabende Apotheken

Sa. 30.11. - So. 01.12.

Schlanders/Silandro, Tel. 0473 730106
Graun/Curon, Tel. 0473 632119
Schnals/Senales, Tel. 0473 676012

Sa. 07.12. - So. 08.12.

Latsch/Laces, Tel. 0473 623310
Mals/Malles, Tel. 0473 83113

Sa. 14.12. - So. 15.12.

Kastellbell/Castelbello, Tel. 0473 727061
Schluderns/Sluderno, Tel. 0473 615440

Sa. 21.12. - So. 22.12.

Naturns/Naturno, Tel. 0473 667136
Prad/Prato, Tel. 0473 616144

Sa. 28.12. - So. 29.12.

Laas/Lasa, Tel. 0473 626398
Partschins/Parcines, Tel. 0473 967737
Rabland/Rablá, Tel. 0473697737

Sa. 04.01.2020 - So. 05.01.2020

Latsch/Laces, Tel. 0473 623310
Mals/Malles, Tel. 0473 83113

FUCHS AG
SPA
STEIN - HOLZBÖDEN - FLIESEN

**Auch Samstag
von 9 - 12 Uhr geöffnet**

Schlanders / Vetzan
Tel. 0473 / 741 741
info@fuchs.it - www.fuchs.it

Kortscher Adventaktion geht weiter

Mehrere Vereine von Kortsch haben sich zusammengetan, um erstmals in der Adventaktion „Mitanonder für an guaten Zweck“ Spenden zu sammeln. Bereits am Nikolausabend konnten die Besucher beim Stand der Bauernjugend Lebkuchen, Kekse, Hot Dogs, heiße Getränke und selbst gemachtes Kräutersalz gegen eine Spende erwerben. Am 13. und 20. Dezember wird das Holzhäuschen der Kortscher Vereine jeweils nach der Schulmesse um ca. 18.30 Uhr wieder geöffnet. Bei musikalischer Umrahmung durch den Kirchenchor am 13.12. und durch eine Bläsergruppe der Musikkapelle Kortsch am 20.12. werden Weihnachtsbasteleien der Grundschüler, Gebäck, Krapfen und warme Suppen gegen eine Spende angeboten. An der Aktion beteiligen sich der Kath. Familienverband, die Bäuerin-



nenorganisation, die Bauernjugend, die Seniorenvereinigung, die Sport-schützen, der Sportverein sowie die Schützen. Die Freiwillige Feuerwehr von Kortsch hat einen Stand bei ihrem traditionellen Christbaumverkauf am 21. Dezember. Der Reinerlös aus der Adventaktion soll einer jungen Familie zugutekommen, dessen 6 Monate alte Tochter Leonie an einer Spinalen Muskelkathropie Typ 1 leidet. Es handelt sich dabei um eine schwere Muskelschwäche der Gliedmaßen, die bei Leonie mit einem neuen Medikament in Padua behandelt wird. Erleichterung verschaffen ihr die wöchentlichen Physiotherapiesitzungen, die mit den Spenden mitfinanziert werden könnten. Die Vereine von Kortsch danken allen, die sich an der Adventsaktion beteiligen! *ir*



**FREIWILLIGE FEUERWEHR
KORTSCH**

Christbaumverkauf

**am Samstag,
dem 21. Dezember 2019**

von 8 bis 12 Uhr
vor dem Gerätehaus der FF Kortsch

Die Tannen stammen aus der eigenen Christbaumzucht in Gatria.

Die Feuerwehr Kortsch



Tee und Gebäck werden gegen eine freiwillige Spende angeboten, die zur Gänze einem wohltätigen Zweck zukommt.

Wir danken für das erwiesene Vertrauen

und wünschen besinnliche Festtage!

Santec Telfser Christian
Heizung Sanitär

Gewerbegebiet 20 | Frakt. Vetzan
Tel. 0473 743 060

Ford Auto Telsler

Gewerbegebiet 9 | Frakt. Vetzan
Tel. 0473 742 580

Stoffladen Barbara

Kortsch, Alte Landstraße 17
Tel. 0473 730 040

Klein, aber fein!

Bäckerei Pilsner

Kortsch, Alte Landstraße 40
Tel. 0473 730 572

EP 2K Klotz Karl TV-Radio

Göflanerstr. 38
Tel. 0473 730 150

Salon Top-Hair Horrer Sabine

Dr.-H.-Vögele-Str. 7
Tel. 0473 730 356

Salon Kopfart Pircher Elisabeth

A.-Hofer-Str. 6
Tel. 0473 621 344

Grafik+ d. Heinz Fritz

Tel. 349 583 9 070

Danke

Die Familienberatung "fabe"

bietet fachlich begleitete Gruppen für Eltern in Trennungssituationen an, ebenso für Kinder, deren Eltern sich getrennt haben

Wenn Eltern sich trennen, sind ihre betroffenen Kinder darauf angewiesen, dass Mutter und Vater einander den psychologisch bedeutsamen Platz zugestehen. Wenn dieses „Dreiergespann“ (Vater - Mutter - Kind) im Alltag nicht mehr existiert so ist es doch wichtig, dass Kinder in ihrem Inneren diesen wichtigen Dritten immer mitdenken dürfen und ihn nicht ausschließen müssen. Mutter und Vater sollten darum bemüht sein. Wenn Eltern sich trennen, ist das die große Herausforderung, weil sich die eigene Kränkung und das eigene „Verletzt sein“ massiv in den Vordergrund drängt und sich im Ausdruck auch schwer kontrollieren lässt. Hierfür bieten ExpertInnen der Familienberatung fabe für betroffene Eltern Hilfestellung und Unterstützung an.

Für betroffene Kinder ist die Trennung der Eltern ein einschneidendes Ereignis. Wenn sich Eltern als Paar trennen, verändert sich auch für Ihr/e Kind/er die gewohnte Lebenswelt völlig und neue Umgangsformen für alle sind erforderlich. Die Familienberatung fabe bietet betroffenen Mädchen und Jungen, deren Eltern getrennt leben oder geschieden sind, eine Kindergruppe an, in der sie die Möglichkeit haben, über ihr verändertes Leben zu sprechen und sich auf kindgerechte Art und Weise dem Thema Trennung und Scheidung zu nähern.

Die Gruppe soll mit fachlicher Begleitung

- den Kindern helfen, ihre Gefühle in Bezug auf die Trennung auszudrücken;
- die Kinder erleben lassen, dass auch andere von einer Trennung betroffen sind und sie mit ihrer Erfahrung nicht alleine sind;
- die Kinder dabei unterstützen, ein realistisches Bild über die Trennung zu erlangen und ihre neue Familiensituation anzunehmen;
- den Kindern Möglichkeiten der Bewältigung vermitteln;
- den Kindern Freiräume für eigene Entwicklung schaffen.

fabe
Familienberatung
Consultorio familiare



Dr. Elisabeth Rechenmacher, Direktorin

Information und Anmeldung:
farbe Schlanders: Tel. 0473 210 612

Das Angebot ist kostenlos.
Weitere Informationen unter:
http://familienberatung.it/gruppe_trennungeltern/
Und: http://familienberatung.it/gruppe_trennungkinder/

IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber:
Organisationskomitee Gemeinde-Rundschauf,
Leitung: H. Fritz, Schlanders, Hauptstr. 29
Tel. 0473 230 359 - info@hauger-fritz.it
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Dr. Margareth M. Bernard. Mitarbeiter:
Andrea Kuntner (an), Doretta Guerriero (dg),
Gudrun Warger (gu), Helene Tappeiner (ht),
Dieter Pinggera (dp), Ingeborg Rechenmacher (ir),
Oswald Stricker (os), Raimund Rechenmacher (rr),
Manuel Gruber (mg), Simon Gamper (sg),
Magdalena Oberhammer (mo).
Eingetragen im Presseregister des
Landesgerichtes Bozen am 6.7.89,
Nr. 14/89. Erscheint achtmal im Jahr.
 Gestaltung & Druck:
Hauger-Fritz, Schlanders-Meran
Konzept: tagraum.it, Meran
N° ROC 101305848448 del 22/04/2004
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Dienstag, 07.01.2020
Redaktionssitzung: Montag, 13.01.2020

Gasthaus  Sonneck

*Wir wünschen unseren Gästen frohe Festtage
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

Wir feiern die Feste, wie sie fallen.

Weihnachts-, Firmenessen und Silvesterfeier... Reservieren Sie!

Geöffnet bis Ende Jänner 2020

Tel. 0473 62 65 89 - Allitz, Laas - Dienstag Ruhetag - www.gasthaus-sonneck.it



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO

Nuovo indirizzo e-mail

Da ora in poi, tutti gli articoli per il "Gemeinderundschau" devono essere inviati al seguente indirizzo e-mail: info@gemeinderundschau.it

Pubblicità sul "Gemeinderundschau"

È importante per l'amministrazione comunale che il "Gemeinderundschau" continuerà a essere una piattaforma pubblicitaria adatta. Il comune stesso si assume il coordinamento degli annunci pubblicitari, dato che le entrate stesse saranno utilizzate completamente per il finanziamento del bollettino. La quota pubblicitaria in ogni edizione non può superare il 30 per cento. Inoltre, nessuna pubblicità dovrebbe essere posizionata in prima pagina.

Per i Vostri annunci pubblicitari, contattate: Gudrun Warger - Ufficio di Gabinetto del Comune di Silandro, Tel. 0473 737 727, gabinetto@silandro.it



Care cittadine e cari cittadini di Silandro,

le abbondanti **piogge e nevicate di metà novembre** hanno rappresentato una grande sfida anche per il nostro comune, soprattutto per le frazioni montane. È stato necessario chiudere via Monte Mezzodì per più giorni per il rischio slavine e le strade di Monte Tramontana per le molteplici pericolose cadute di alberi. Inoltre le frazioni

montane sono rimaste più giorni senza corrente. È quindi mio desiderio cogliere l'occasione per **ringraziare sentitamente** e pubblicamente ed esprimere la mia riconoscenza ai cinque corpi dei vigili del fuoco volontari per i loro tanti interventi, ai collaboratori del cantiere comunale e dei gestori dei servizi esterni per lo sgombero neve, al personale dell'azienda elettrica per aver ripristinato la fornitura elettrica in condizioni difficili, ai membri della commissione valanghe per la costante consulenza, così come ai privati cittadini che hanno aiutato ad affrontare le difficoltà. Solo grazie al loro intervento pieno di abnegazione si è potuto evitare grossi pericoli e ancor più grosse tragedie!

I lavori per la realizzazione della **rete a fibra ottica a Silandro** sono stati assegnati; potranno comunque cominciare, a causa della stagione, solo a metà febbraio. La stessa cosa vale per **l'ampliamento della rete del teleriscaldamento** a Corzes fino alla casa della comunità e a Vezzano intorno alla scuola elementare. Nella seduta di dicembre il consiglio comunale sarà chiamato a valutare l'opzione di ampliamento della zona servita dal teleriscaldamento nelle aree Moaracker, via Castagneto e Pichlacker. A Corzes la rete dovrebbe essere estesa per un paio di particelle edificiali a ovest della casa della comunità. La riqualificazione della palazzina servizi della caserma nel centro innovazione e incubazione dovrebbe concludersi definitivamente nei prossimi mesi. L'associazione BASIS ha già attivato l'area per il coworking, che ha subito avuto molti consensi. Lì hanno luogo anche tanti congressi e manifestazioni su diversi temi, che rafforzano maggiormente l'interesse. L'amministrazione comunale sostiene l'impegno dell'associazione BASIS nell'aprire le porte del centro di innovazione e incubazione, con le sue attrattive sale convegni a tutte le associazioni, i circoli e i gruppi di interesse, per renderlo un luogo di scambio aperto.

Vi saluto con i migliori auspici per un Avvento sereno e auguro a tutti i cittadini e le cittadine un felice anno nuovo!

Dieter Pinggera, sindaco

Iscrizione alla scuola dell'infanzia anno scolastico 2020/2021

Le iscrizioni alla scuola dell'infanzia "Il Grillo Parlante" di Silandro per l'anno scolastico 2020/2021 si effettueranno da lunedì 13 a venerdì 17 gennaio 2020. Possono essere iscritti i bambini e le bambine che compiono tre anni di età entro il mese di dicembre del 2020. Sono richiesti il codice fiscale del bambino, copia di documento di identità di entrambi i genitori e il requisito di d'accesso per la scuola dell'infanzia che prevede l'adempimento dell'obbligo vaccinale. La scuola dell'infanzia "Il Grillo Parlante" si trova in via Principale 142, Silandro. dg



Neu- und Gebrauchtfahrzeuge aller Art
Eigene KFZ-Meisterwerkstatt

motorama

I-39028 Schlanders - Staatsstraße 29 - Tel. 0473 730 550 - info@motorama-kg.it - www.motorama-kg.it

Grazie maestre

Dopo tanti anni, nella scuola dell'infanzia "Il Grillo Parlante", è cambiato totalmente tutto il personale. I genitori fin da subito hanno accolto con un caloroso benvenuto il nuovo team. Ringraziando le insegnanti ed il personale non docente che in tanti anni hanno saputo far crescere e rendere la scuola sempre più aperta e a portata dei bambini e delle bambine collaborando positivamente con le famiglie. Ricordano con affetto la maestra Doretta che dopo una pausa di 15 anni, nel 2005 è tornata in servizio ed è stata coordinatrice della scuola fino al 2017, la maestra Antonella di Laives, prima per sei anni insegnante e poi dal 2017 a settembre del 2019 coordinatrice, la maestra di tedesco Kristiane, la maestra Catherine di inglese, la maestra Evelin della scuola primaria e le collaboratrici pedagogiche che si sono avvicinate negli ultimi anni. Soprattutto il loro pensiero è per Karoline cuoca della scuola per oltre vent'anni e scomparsa prematuramente nel febbraio scorso, un ringraziamento anche a Thomas sempre disponibile per risolvere i grandi e piccoli problemi di manutenzione. Persone che hanno saputo, in tanti anni dare un'impronta speciale alla scuola rendendola un ambiente sereno ed armonioso. Una scuola dove adesso c'è un personale tutto giovanile che si è fatto subito amare fin dal primo giorno dai bambini e dalle bambine ed apprezzare dalle famiglie. Sara Bertolini la nuova coordinatrice della scuola già insegnante con Gianluca Fritz durante i periodi di Estate Bambini, Valentina Parello che anni fa per un periodo ha lavorato come supplente e la cuoca Irina Luggin. Quattro giovani con una buona esperienza alle spalle che ogni giorno portano nella scuola una ventata di freschezza, molta spontaneità e tanta voglia di fare, il tutto all'insegna di un'ottima



Maestre scuola dell'infanzia



Gianluca, Sara, Valentina, Irina

professionalità. A tutte queste persone che ogni giorno hanno affrontato ed affrontano il loro lavoro con entusiasmo, amando e valorizzando la personalità dei bambini e delle

bambine, rispettandone tempi di crescita e attitudini, i genitori rivolgono un sincero e caloroso GRAZIE.
dg

Wir wünschen Ihnen
schöne Feiertage
mit viel Zeit
zum gemütlichen
Beisammensein mit Familie
und lieben Freunden.

BOSCH SERVICE
Blaschild
PEUGEOT

Auto Moser
SCHLANDERS

AUTOELEKTRIKER - MECH. WERKSTÄTTE - WWW.AUTO-MOSER.IT

Croce Bianca, cinquant'anni di solidarietà



Una storia lunga cinquant'anni caratterizzata da grande abnegazione, solidarietà, volontariato e soprattutto moltissima professionalità unita ad un grande senso del dovere ed una grande sensibilità verso coloro sofferono. Questa è la Croce Bianca di Silandro, che presso il teatro "K. Schönherr" ha festeggiato mezzo secolo di attività. Una manifestazione importante con la partecipazione dei volontari attualmente in servizio, degli ex volontari, dei vigili del fuoco, di paramedici, di rappresentanti di altre associazioni di soccorso e protezione civile. Molti sono stati gli interventi delle autorità presenti che dopo il saluto del caposezione Daniel Platzgummer hanno concordato e ribadito l'importanza della Croce Bianca a Silandro valorizzan-

do l'impegno costante dei volontari. Interventi significativi che hanno visto sul podio il decano in pensione dott. Josef Mair, la presidente della Croce Bianca provinciale Barbara Siri, il sindaco Dieter Pinggera, il comandante del corpo dei vigili del fuoco di Lasa, nonché vicepresidente dei vigili del fuoco del distretto Bassa Val Venosta Roman Horrer ed Edmund Gurschler ex caposezione della Croce Bianca di Silandro. Gurschler ha ricordato i momenti belli trascorsi in Croce Bianca ma anche giornate tragiche e dolorose come quella del deragliamento del treno nella tratta tra Laces e Castebello del 12 aprile del 2010. Eventi che hanno reso i volontari ancora più coesi ed uniti. Durante la manifestazione è stata donata, per i loro meriti, la divisa dell'associazione a Toni Theiner, Erwin Steiner, Rudi Schuster e Eberhard Gerstl. Era l'11 novembre del 1969 quando la Croce Bianca del capoluogo venostano venne fondata ufficialmente, ma già con l'entrata in servizio dell'ospedale nel 1958 esisteva un'ambulanza guidata da un portiere del nosocomio. Valutato il numero crescente di interventi il primario dott. Von Elzenbaum fece

domanda alla direzione provinciale della Croce Bianca di Bolzano per la fondazione di una sezione a Silandro. La domanda fu accolta e fu messa a disposizione una Fiat 1500 e in secondo tempo una Ford Taunus. Le due ambulanze erano munite di una bombola di ossigeno e occhiali per l'ossigeno. Il primo intervento fu effettuato dal primo caposezione e portiere dell'ospedale Rudolf Schuster. Nel 1970 Josef Alber divenne il primo dipendente e con l'inizio del suo servizio arrivarono anche i primi volontari che reclutava personalmente per strada. Solo nel 1979 la sezione fu dotata di un respiratore. Nel 1993 con il caposezione Helmut Fischer e l'intervento speciale e assiduo dell'ex primario dell'ospedale dott. Theiner la Croce Bianca di Silandro diventò più nuova e moderna. Dal 1989 la sua sede si trova accanto all'ospedale. Attualmente l'associazione ha 148 volontari, 14 dipendenti, 24 giovani dai 14 ai 18 anni che vengono istruiti da cinque persone specializzate, una persona che presta servizio civile e 5 soci onorari. Il parco automezzi è composto da una decina ambulanze tra cui 1 con il medico a bordo, 1 per pronto soccorso, 3 per trasporto ammalati, 2 macchine multifunzionali con rampa e sedia. La zona di intervento della sezione comprende Alliz (frazione di Lasa), Oris, Colsano, Goldrano, Catelbello-Ciardes, Corces, Lasa, Laces, Marein, Martello paese, Morter, Silandro, San Martino al Monte, Tanas, Tarces, Ciardes, Cengles e Vezzano. Nel 2018 sono stati percorsi 224.544 km, sono state trasportate 4.522 persone e attuati 1.443 soccorsi, 729 interventi con ambulanze con medico a bordo nella zona da Ciardes a Resia. dg

AVV serviceagentur vinschgau KG d. Trojer Manuel & Co



Ein gesegnetes Weihnachtsfest
verbunden mit Glück
und viel Freude im neuen Jahr!

A. - Hofer-Strasse 6A - Schlanders - tel. 0473 621 538 - fax 0473 870 004 - serviceagentur@bfree.it

KREUZWORTRÄTSEL

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16

horizontal

vertikal

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16



Maximale Flexibilität mit den **Raiffeisen Kontopaketen.**

Reden wir drüber.



Die Raiffeisenkasse Schlanders hat neue Kontokorrentverträge für Privatkunden eingeführt. Die neuen Kontopakete sind einfach zu verstehen, transparent und auf die Bedürfnisse der Kunden ausgerichtet. Wählen Sie selbst, welches neue Kontopakete am besten zu Ihnen passt. Reden wir drüber.

www.raiffeisen.it/schlanders



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Schlanders